im Original der in Abschrift [illegible] Urkunde ~~einsehen~~ zu verstatten und zu diesem Zwecke der betreffenden Behörde geeignete Anweisung zu erlassen.

Ich verzeichne mich ~~[illegible]~~ auch eine geneigte Gewährung ~~dieses Gesuches~~ zu hoffen, da ein hohes Ministerium ein Erlass vom 15 März 1830 eine ähnliche ~~in Bezug auf~~ Bitte in Bezug auf Maximen (demnach vorbereiteten und demnächst dem Drucke zu übergebenden) Codex diplomaticus Moenofranconicus auf's huldvollste zu gewähren geruhte.

Mit der ausgezeichnetsten Hochachtung bestehend

Eines Hohen Ministeriums

Ergebenster Diener

~~Schluß des Briefes~~

~~Es gereicht mir auch eine huldvolle Gewährung dieses ehrenvollen Gesuches zu hoffen, da es sich hier um einen der ersten Wissenschaft ~~[illegible]~~ gewidmeten Werke handelt und es sich dabei um einen Werke handelt, welches dem ganzen deutschen ~~Vaterland~~ Nationen nützlich und eine Ehre zu gewähren geruhte. Daher bedarf es hohen Regierungen zu Wissen gebracht von den Fürsten, ein ~~[illegible]~~ Einzelne Werk jedesmal, und ~~[illegible]~~ namentlich von Sr. Durchlaucht dem regierenden Herzogen von Nassau durch Werke zuerkannt auch einzelne, geworden ist.~~

~~Freiwillige Werkbeiträge in Anspruch zu nehmen~~